

trittige Klausel, wonach das Guthaben einer dreimonatigen Kündigungsfrist unterlege, zu berufen und hat für jeden Fall der Zuwiderhandlung die Zahlung einer Vertragsstrafe versprochen.

Die Sparkasse Ulm hat seit Anfang 2013 ihren Kunden gegenüber behauptet, sie könne hochverzinst und aus Kundensicht attraktive Scala-Sparverträge kündigen. Zweimal hatte sie ihren Kunden im vergangenen Jahr eine Frist zum Wechsel in Alternativangebote gesetzt und ihnen mitgeteilt, dass sie die bestehenden Scala-Sparverträge nicht mehr fortführen könne. Die Sparkasse behauptete in diesem Zusammenhang, die Verträge kündigen zu können und berief sich dabei auf ein vertragliches oder gesetzliches Kündigungsrecht. Gegen eine Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, aus der die Sparkasse meinte ein vertragliches Kündigungsrecht ableiten zu können, ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rechtlich vorgegangen. Nachdem die Sparkasse sich weigerte eine entsprechende Unterlassungserklärung abzugeben, landete der Streit vor Gericht. Bereits nach dem ersten Verhandlungstermin am 31. März 2014 war die vorläufige Einschätzung des Landgerichts Ulm, dass weder ein vertragliches noch ein gesetzliches Kündigungsrecht bestehe. Noch vor dem zweiten Verhandlungstermin einigten sich beide Parteien nun auf einen Vergleich, der dem Klageantrag der Verbraucherzentrale entspricht. Damit hat sich die Rechtsauffassung der Verbraucherzentrale bestätigt: Es bestand zu keinem Zeitpunkt ein vertragliches Kündigungsrecht der Sparkasse Ulm., so Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wir werden nun aufmerksam verfolgen, ob die Sparkasse Verbrauchern, die aufgrund der Kündigungsdrohung Alternativangebote angenommen haben, die Wiederherstellung des alten Vertragszustands anbieten wird", so Tausch weiter. Die Verbraucherzentrale fordert Betroffene auf, ihr die Korrespondenz mit der Sparkasse in Kopie zukommen zu lassen.

Nachhaltigkeit zum Anfassen

Gläserne Produktion und Hoftest auf dem Linsenberghof in Badrach-Hengen am 6. Juli

Nachhaltigkeit ist das Thema unserer Zeit. Dies gilt besonders auch für die Produktion regionaler Lebensmittel. Aus diesem Grunde ist es wichtig, Verbrauchern Einblicke in lokale landwirtschaftliche Produktions- und Vermarktungsprozesse zu geben. Neben den herkömmlichen Vertriebswegen wird die Direktvermarktung immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ öffnet der Linsenberghof am Sonntag, 6. Juli 2014, seine Hofstore. In diesem Fall ist der Blick in den Schweinestall wirklich gläsern. Andrea und Reinhard Wörz haben ihren Schweinestall so umgebaut, dass Besucher den Schweinen jederzeit zuschauen können. 2014 errichteten die beiden zudem ein neues Gebäude für die Direktvermarktung und das Catering von Spanferkeln. Diese können im „Albferkel-Üble“ verzehrt werden.

Um 10 Uhr beginnt ein Gottesdienst, an den sich um 11 Uhr die offizielle Eröffnung mit Grußworten anschließt. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Wörz mit Unterstützung der örtlichen Vereine.

ergänzt wird das Angebot durch die Erlebniswelt Bauernhof, ein buntes Programm für die ganze Familie mit weiteren Einblicken in die landwirtschaftliche Produktion.

Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.

Tanzturniertag am 28.06.2014 in der Osterfeldhalle ES-Berkheim

Der Schwarz-Weiß-Club e.V., im Jahr 1954 gegründet, ist einer der ältesten Tanzsportclubs Deutschlands. Nach der Turnierserie um den Reichstadbpokal der Stadt Esslingen in den Jahren 1968 - 2002 gab es eine längere Turnierpause. Erst im Jahr 2010 knüpfte der Tanzsportclub wieder an die Tradition der Reichstadbpokale an und veranstaltet seitdem jedes Jahr wieder ein Tanzturnier. Am Samstag, 28.6.2014 finden in der Osterfeldhalle in ES-Berkheim, Ingener Str. 43, zwölf Turniere in den Standard- und Lateintänzen der Altersklasse „Hauptgruppe“ und „SEN I“ statt. Zeitplan:

10:00 Uhr	Hauptgruppe B Latein	SWE-Pokal-Turnier
10:45 Uhr	Hauptgruppe A Latein	SWE-Pokal-Turnier
11:30 Uhr	Hauptgruppe II C Latein	SWE-Pokal-Turnier
12:15 Uhr	Hauptgruppe II C Standard	SWE-Pokal-Turnier
13:00 Uhr	Hauptgruppe II B Standard	SWE-Pokal-Turnier
13:45 Uhr	Hauptgruppe II A Standard	SWE-Pokal-Turnier
14:30 Uhr	Hauptgruppe II B Latein	SWE-Pokal-Turnier
15:15 Uhr	Hauptgruppe II A Latein	SWE-Pokal-Turnier
16:00 Uhr	SEN I B Standard	SWE-Pokal-Turnier
16:45 Uhr	SEN I A Standard	SWE-Pokal-Turnier
17:35 Uhr	SEN I S Standard	Reichstadbpokal der Stadt Esslingen
18:20 Uhr	Hauptgruppe II S Standard	Reichstadbpokal der Stadt Esslingen

Die Sieger auf den Treppchenplätzen der ersten 10 Tanzturniere erhalten SWE-Pokale verliehen. Als einer der Hauptsponsoren unterstützen die Stadtwerke Esslingen diese Tanzsportveranstaltung und haben die Pokale gestiftet. Esslingens Bürgermeister Bertram Schiebel verleiht den Turniersiegern der beiden letzten Turniere der Sonderklasse den Reichstadbpokal der Stadt Esslingen. Die Tanzsportveranstaltung verspricht, ein Augenschmaus für das Publikum zu werden, das die Tanzpaare kräftig anfeuern kann. Besucher zahlen 3 EUR Eintritt.

Weitere Informationen unter: www.tanzsport-esslingen.de



Foto (privat): Bürgermeister Schiebel verleiht 2013 den Reichstadbpokal der Stadt Esslingen

Gut gedämmt ist halb geheizt

Noch bis zum 25.6. Termine sichern: Kostenlose Beratung zur Wärmedämmung bei der Verbraucherzentrale

Stuttgart, 17.06.2014 - Noch bis zum 25. Juni können Interessierte einen Termin für eine kostenlose Beratung zur Wärmedämmung vereinbaren. Im Rahmen der Aktion beantworten die Experten der Verbraucherzentrale kostenlos Fragen rund um das Thema Wärmedämmung: Welche Maßnahme bringt am meisten? Welche Materialien stehen zur Verfügung? Wie viel darf das Ganze kosten und welche Förderprogramme gibt es? Bei diesen und anderen Fragen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weiter. Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer.

Die Beratung findet nach Terminvereinbarung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei) in der nächstgelegenen Beratungsstelle statt. Den Gutschein zur Aktion erhalten Interessierte auch in einer Beratungsstelle oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Aktion endet am 25.06.2014.

Bei allen Fragen zum Energiesparen hilft auch sonst die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Patienteninformation: Kompetenz für Kontinenz

Die Fachärzte des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums am Paracelsus-Krankenhaus Ruit informieren am Donnerstag, den 3. Juli 2014 ab 19 Uhr, im Stadthaus im Scharnhauser Park über neue Therapieansätze zur Behandlung von Harn- und Stuhlinkontinenz.

Vor vier Jahren haben die Kreiskliniken Esslingen am Paracelsus-Krankenhaus das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum eingerichtet, das als Beratungsstelle von der Deutschen Kontinenzgesellschaft Ende 2010 erstmalig zertifiziert wurde. Zwischenzeitlich wurde das Gütesiegel für weitere drei Jahre erteilt. Urologen, Gynäkologen, Chirurgen und Physiotherapeuten arbeiten dort bei der Therapie dieses Volksleidens eng zusammen.

Nach der Begrüßung um 19 Uhr durch den Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. Friedrich Sommer, spricht die Oberärztin Dr. Sylvia Reichenbach unter der Überschrift „Lebenslust statt Blasenfrust“